

Übungsfirmen in der SEK I

Leonardo-da-Vinci-Campus Nauen
WAT-Wahlpflichtunterricht
9./10. Klasse

Was passiert hier? Der Unterricht startet mit der Entwicklung unterschiedlicher Geschäftsmodelle in kleinen Teams. Die Ideen bringen die Schüler*innen ausgehend von ihren Interessen selbst ein. Zur Professionalisierung werden theoretische Inhalte eingebaut.

Warum das Ganze? Übungsfirmen bieten die Chance, vielfältigste Ideen zu entwickeln. Produktion und Verkauf sind nicht zwingend erforderlich. Ob das erfolgt, bleibt relativ lange offen.



Handmade präsentiert ihr Produkte; Foto-Copyright © kobra.net GmbH

Was sagt die Lehrerin?

„Die Praxis wird nach Lehrplan theoretisch untermauert oder auch umgekehrt, da die Schülerinnen und Schüler frei wählen, ob sie aktiv werden wollen und wirklich gründen. Einfach nur spannend.“

Arbeitsphasen

bei 2 Wochenstunden über 2 Jahre

Welche Bedürfnisse haben unsere Kunden?

Ökonomisches Prinzip

Werbung/Marketing

Entscheidungen im Zusammenhang mit
Ausbildung und Berufswahl

Rechts- und Geschäftsfähigkeit

Entscheidungen im Umgang mit Geld

- Bei zwei parallel laufenden Kursen können sich in regelmäßigen Abständen die Teams ihre Ideen/Geschäftsmodelle pitchten. Die Konkurrenzsituation kann zusätzlich motivieren.
- Über das Projekt „Schule mit Unternehmergeist“ können Fortbildungen, Aktionstage oder Workshops organisiert werden, die je nach Bedarf in der Ideenfindung oder Produktion unterstützen.
- Die obligatorische Facharbeit im Jahrgang 9 kann auch eine Ausarbeitung zur Übungsfirma sein.